

135

Dresdner Kreuzchor

Leitung: Professor Rudolf Mauersberger

Mitwirkung: Delia Dressel (Staatsoper Dresden)

Am Flügel: Werner Stolze (Chorpräfekt)

Vortragsfolge:

Palestrina († 1594)	Sanctus
Bruckner (1824–1896)	Ave Maria
Schubert (1797–1828)	23. Psalm
Bach (1685–1750)	Singet dem Herrn (1. Satz)
Weber (1786–1826)	Arie der Agathe aus „Freischütz“

Madrigale:

Lasso (1530–1594)	Martinsgans	Dichter unbekannt
Scandellus (1517–1580)	Die Henne	Dichter unbekannt
Lasso (1530–1594)	Echoliad	Dichter unbekannt

Romantik:

Schumann (1810–1856)	Gute Nacht	Fr. Rückert
Brahms (1833–1897)	Zigeunerlieder	Dichter unbekannt
	Guten Abend, gute Nacht a. d. „KnabenWunderhorn“	

Aus Opern:

Mozart (1756–1791)	Terzett aus „Zauberflöte“
Wagner *) (1813–1883)	Kuppelgesang aus „Parsifal“
Humperdinck (1854–1921)	Abendsegens aus „Hänsel und Gretel“

Volkslieder:

Volkswaise	Der Lindenbaum	Wilhelm Müller
Volkswaise	Im Krug zum grünen Kranze	Wilhelm Müller
Robert Radecke	Aus der Jugendzeit	Fr. Rückert
Volkslied	Der weiße Hirsch	Ludwig Uhland

*) Beim Komponieren dieses Gesanges hat Richard Wagner, der selbst Kreuzschüler war und in der Kreuzkirche konfirmiert wurde, an die Aufführung durch den Kreuzchor gedacht, wie er ja auch in seinem „Rienzi“ den Lateran-Chor und den Chor „vae tibi maledicto“ nur von „dem Singechor der Kreuzschule“ ausgeführt wissen wollte!

P a c k t h a r t u n d u n e r m ü d l i c h z u !

